

IM ALLTAG *Auf dem Amt*

► 1 27 **1 Was ist richtig? Hören Sie das Gespräch und kreuzen Sie an.**

- a Frau Khan hat einen keinen Führerschein.
 b Sie möchte wissen,
 wo sie den Führerschein machen kann.
 ob ihr Führerschein in Deutschland gültig ist.



2 Wo und wann kann sich Frau Khan über ihre Frage informieren?

Markieren Sie auf der Infotafel.

Rathaus		
<u>Bürgerbüro</u>		
Passangelegenheiten, Personalausweise	Zimmer 101	Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr, Do 14.00–18.00 Uhr
An-, Ab- und Ummeldungen Wohnsitz	Zimmer 103	Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr, Do 14.00–18.00 Uhr
<hr/>		
<u>Auto und Verkehr</u>		
Kfz-Zulassungsstelle	Zimmer 214	Mo–Do 8.00–15.00 Uhr, Fr 8.00–12.00 Uhr
Führerscheinstelle	Zimmer 215	Mo–Fr 8.00–13.00 Uhr, Do 14.00–18.00 Uhr
<hr/>		
<u>Bildung und Erziehung</u>		
Bauamt	Zimmer 310	Mo–Mi 9.00–12.00 Uhr, Do 14.00–18.00 Uhr
Wohngeldamt	Zimmer 311	Mo–Mi 9.00–12.00 Uhr, Do 14.00–18.00 Uhr

► 1 28 **3 Frau Khan ist auf dem Amt.**

a Was ist richtig? Hören Sie das Gespräch und kreuzen Sie an.

- 1 Frau Khan braucht
 einen keinen deutschen Führerschein.
 2 Sie muss die Fahrprüfung
 nicht mehr noch einmal machen.



b Hören Sie noch einmal und ordnen Sie zu.

Muss ich sonst noch etwas tun? | ~~Wie lange darf ich denn damit in Deutschland fahren?~~ |
 Ich habe doch schon seit über zehn Jahren einen Führerschein! | Und was muss ich da
 genau machen? | Und welche Unterlagen brauchen Sie noch von mir? | Und wie bekomme ich
 den deutschen Führerschein?

- Wie kann ich Ihnen helfen?
- Also, ich habe einen pakistanischen Führerschein. Und ich wollte gern wissen:
Wie lange darf ich denn damit in Deutschland fahren? (1)
- Mit dem dürfen Sie sechs Monate fahren, danach brauchen Sie einen deutschen Führerschein.
- _____ (2)
- Sie müssen Ihren pakistanischen Führerschein umschreiben lassen. Sie müssen ihn also gegen einen deutschen tauschen.

IM ALLTAG *Auf dem Amt*

- Aha. _____ (3)
- Zuerst einmal müssen Sie Ihren pakistanischen Führerschein übersetzen und beglaubigen lassen.
- Okay. _____ (4)
- Hier: Auf dem Antrag gibt es eine Liste. Da kreuze ich Ihnen alle Unterlagen an, die Sie einreichen müssen.
- Ah ja, danke. _____ (5)
- Ja. Sie müssen auch die Führerscheinprüfung noch einmal machen.
- Die Prüfung? _____ (6)
- Aber die Prüfung ist doch nicht in allen Ländern gleich, deshalb wird Ihre Fahrprüfung hier leider nicht anerkannt.
- ...

Bitte fügen Sie bei:

- Foto
- Fotokopie Pass
- Führerschein im Original
- Sehtest
- Nachweis Erste-Hilfe-Kurs
- Nachweis Ausbildung als Berufskraftfahrer/-in

4 Frau Khan bekommt einen Brief vom Amt.

Lesen Sie den Brief. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Sehr geehrte Frau Khan,

Ihren Antrag auf Umschreibung eines Führerscheins haben wir am 3.7.20.. erhalten.

Leider fehlen zur Bearbeitung noch folgende Unterlagen: Nachweis Erste-Hilfe-Kurs

Bitte schicken Sie uns diese Unterlagen bis zum 31.7.20.. zu.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Käthe Weiß

Führerscheinstelle

- a Warum bekommt Frau Khan einen Brief?
- Die Führerscheinstelle hat ihren Antrag nicht bekommen.
 - Frau Khan hat nicht alle nötigen Papiere mitgeschickt.
 - Die Führerscheinstelle lehnt Frau Khans Antrag ab.
- b Was soll Frau Khan bis Ende Juli tun?
- Sie soll das fehlende Dokument an die Führerscheinstelle schicken.
 - Sie soll sich für einen Erste-Hilfe-Kurs anmelden.
 - Sie soll noch einmal in die Führerscheinstelle kommen.

WORTSCHATZ

ablehnen, hat abgelehnt
anerkennen, hat anerkannt
Bürgerbüro das, -s

einreichen, hat eingereicht
Nachweis der, -e
Unterlagen die (Pl.)

IM BERUF *Aus- und Weiterbildungsangebote*

1 Lesen Sie die Situationen 1 bis 5 und die Anzeigen A bis F.

Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Ordnen Sie zu. Für eine Situation gibt es keine Lösung! Schreiben Sie dort ein X.

- 1 Mauro kann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in seinem Beruf arbeiten. Er muss einen neuen Beruf lernen. In seiner Freizeit beschäftigt er sich viel mit dem Computer. _____
- 2 Adriana würde gern in einem Kaufhaus oder in einem Laden arbeiten. Eine mehrjährige Ausbildung dauert ihr aber zu lange. _____
- 3 Mark würde am liebsten Veranstaltungen organisieren. _____
- 4 Jocelyn kann sich gut vorstellen, mit Kindern zu arbeiten. Eine lange Ausbildung kommt für sie momentan nicht infrage. _____
- 5 Linda hat ihr Studium abgebrochen und möchte lieber eine Ausbildung machen. Sie glaubt, dass sie besonders gut für Pflegeberufe geeignet ist. _____

AUSBILDUNG – WEITERBILDUNG – UMSCHULUNG

A MEDI-Agentur Aus- und Weiterbildungen im medizinischen Bereich; 3-jährige Ausbildung zur Altenpflegefachkraft; Beginn: 1.10.
Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich!
Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen (Bewerbung, Lebenslauf, evtl. Arbeitszeugnisse) bis zum 30.6. an: MEDI-Agentur, Bonhoefferstr. 10, 93049 Regensburg

B Berufs- und Ausbildungswerk Nordost
Umschulung zum/zur Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (IHK); Dauer: 24 Monate (inkl. 3 Monate Praktikum); Start: 12.3.20..
Informationen und Anmeldung: www.baw-no.de

C Sozialwerk – Weiterbildungen ab September
– Tagespflegemutter/Tagespflegevater*
1. bis 30.9.20..
– Medizinische Schreibkraft*
1.9.20.. bis 31.3.20..
(*gefördert durch die Arbeitsagentur)

D Berufe mit Zukunft lernen an der Sicherheitsakademie Bochum: **Sicherheitsfachkraft (IHK-Abschluss)** Ausbildungsdauer 3 Monate; jeden Monat neuer Kursbeginn; vielfältige Einsatzmöglichkeiten, z. B. bei Veranstaltungen, in Clubs und Diskotheken oder im Geldtransport; Abschlussprüfung IHK; Kontakt: info@sicherheitsakademie-bo.de

E IT-FUTURE – Starten Sie JETZT Ihre Karriere!
Wir bilden aus: IT-Systemtechniker/-in, IT-Netzwerktechniker/-in, Grafik-/Webdesigner/-in
Dauer der Ausbildung: 24 Monate inklusive Betriebspraktikum; **Voraussetzung:** Berufsabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung, PC-Kenntnisse; **Beratung und Anmeldung:** Phillip Kretschmar, Tel.: 030/7 86 48 91, E-Mail: mail@phk-itfuture.de

F Verkaufs- und Kassentraining 3 Monate inkl. Praktikum, auch mit Bildungsgutschein von Jobcenter oder Arbeitsagentur! Weitere Infos unter 040-83 93 49

WORTSCHATZ

Bildungsgutschein der, -e fördern, hat gefördert
Umschulung die, -en

1 Im Fahrradgeschäft

a Bilden Sie noch fünf Verben.

um | rech | sichti | schaffen | ra | scheiden | berück | schauen | an | ten | nen | gen | ent

umschauen, _____

b Ordnen Sie die Verben aus a zu.

- Kann ich Ihnen helfen?
- Ja. Ich möchte mir ein Elektrofahrrad *anschaffen* (1).
Jetzt wollte ich mich mal bei Ihnen _____ (2).
- Sehr gern!
- Was _____ (3) Sie mir? Und mit welchen Kosten muss ich _____ (4)?
- Wir haben einige Angebote, aber Sie müssen _____ (5), dass man damit nur 50 bis 60 Kilometer fahren kann. Dann braucht das Fahrrad wieder Strom.
- Aha! Kann ich gleich eine Probefahrt machen?
- Natürlich! Hinter dem Geschäft ist auch ein kleiner Berg. Danach können Sie sich in Ruhe _____ (6).



2 Lösen Sie das Rätsel und finden Sie das Lösungswort.

- a Hier wird erklärt, wie etwas funktioniert. _ n _ _ _ _ _ u _ _ _
- b Er schreibt Bücher. _ _ _ _ _ i ⁵ s t _ _ _ _ _
- c Sie kann etwas, es entspricht ihren ... _ ä ¹ _ _ k _ _ _ _ _
- d Er kümmert sich um kranke Menschen. _ r _ _ _ _ _ _ _ _ _ 3 _ _ g _ _ _
- e Man weiß nicht, was man tun soll, man hat ... L _ _ _ _ _ w e _ _ _ _ _
- f Nach der Arbeit geht man nach Hause und hat ... _ e i _ _ _ _ b _ _ _ _
- g Er arbeitet mit den Händen. _ _ _ _ d w ² _ _ _ _ _

Wo trinkt Herr Durstig seinen Kaffee? In der 1 2 3 4 5 6 7 8 9

3 Wellness-Angebote: Ordnen Sie zu. Nicht alle Wörter passen.

Atmung | Weiterbildung | Krankenkasse | Nahrungsmittel | Risiko |
Wohlfühlen | *Sucht* | Mahlzeit | Freien | Nichtraucher

SCHLUSS MIT DER *Sucht* (a)!

Sie wollen endlich _____ (b) werden? Wir zeigen Ihnen, wie es funktioniert.
Sprechen Sie mit Ihrer _____ (c), sie übernimmt einen Teil der Kosten.

YOGA zum _____ (d) – jeden Montag 18 bis 20 Uhr.

Vergessen Sie den Alltagsstress und erleben Sie, wie Ihre _____ (e) immer ruhiger wird. Im Juli und August im _____ (f).

GESUNDES ESSEN FÜR VEGETARIER

Wir zeigen Ihnen, wie man eine leckere _____ (g) kocht.

Vor dem Kurs treffen wir uns auf dem Stadtmarkt und kaufen alle _____ (h) ein.

QUELLENVERZEICHNIS

Cover: © plainpicture/Cultura/Streetangel

Seite 13: © iStockphoto/skynesher

Seite 14: © PantherMedia/Kati Neudert

Seite 18: © Thinkstock/Design Pics

Seite 21: Familie 1960 © Glowimages/SuperStock; Familie heute © Thinkstock/iStockphoto

Seite 35: © Thinkstock/Monkey Business

Seite 37: © Thinkstock/iStock/JuliA!nRovagnati

Seite 40: © Eastblockworld.com

Seite 41: Ü 6 von oben nach unten: © Thinkstock/iStockphoto; © iStockphoto/absolut_100; © iStockphoto/Stalman

Seite 45: Roboter, Smartphone, Tablet-PC © Thinkstock/iStockphoto; PC © iStockphoto/nico_blue; Laptop © fotolia/Fatman73; Handy © iStockphoto/milosluz; Festplatte © Thinkstock/Stockbyte/Thomas Northcut; Laufwerk © Thinkstock/Hemera; Monitor © iStockphoto/Viktorus; Tastatur © Thinkstock/Photodisc; Maus © Thinkstock/Brand X Pictures

Seite 60: Hund © Thinkstock/iStock

Seite 63: von oben: © Thinkstock/iStock; © fotolia/Martina Berg

Seite 66: Murmeln © Thinkstock/iStockphoto

Seite 73: © Thinkstock/iStock

Seite 75: © Thinkstock/iStockphoto

Seite 76: © Thinkstock/iStock/DenisRaev

Seite 84: Fisch © Thinkstock/iStock; Frosch © Thinkstock/Hemera

Seite 85: © fotolia/olly

Seite 88: © iStockphoto/Vetta Collection/sturti

Seite 94: Einstieg © fotolia/Siberia; Tasche © fotolia/PhotoMan

Seite 100: © Werner Dieterich

Seite 103: © fotolia/Peggy Blume

Seite 110: © Thinkstock/iStock

Alle übrigen Fotos: Florian Bachmeier, Schliersee

Zeichnungen: Michael Mantel, Barum

Bildredaktion: Iciar Caso, Hueber Verlag, München